

Workshop

Die Planungsinstrumente und Lernmedien von Bildung Detailhandel Schweiz

12. Januar 2023



verkauf professionnell
vente professionnelle
vendita professionale

Begrüssung durch Bildung Detailhandel Schweiz

3 Zielsetzungen

- Sie erhalten einen detaillierten Einblick in das didaktische Konzept der berufskundlichen Lernmedien von BDS.
- Sie erhalten einen Einblick in die verschiedenen Planungshilfen.
- Sie können das Lehrpersonen-Navigationshandbuch gut in Ihrer Unterrichtsvorbereitung einsetzen.

4 Hintergrund

Das Lehrpersonen-Navigations-Handbuch war ein grosser Wunsch der Berufsfachschulen, um die Unterrichtsvorbereitung zu vereinfachen bzw. zu strukturieren.

- Der Wunsch wurde aufgenommen und ein Instrumente wurde entwickelt.
- Das Instrument wurde mit ausgewählten Berufsfachschulen gespiegelt.
- Das Lehrpersonen-Navigationshandbuch liegt für das erste und zweite Lehrjahr vor.

5 **Ablauf**

- Die Lernmedien im Überblick
- Die Planungsinstrumente (inkl. Lehrpersonen-Navigations-Handbuch)
- Ein Ausblick auf die Weiterentwicklung

Die Lernmedien im Überblick

7 Die Lernmedien aus Sicht der Lernenden



Wie unterstützt mich Konvink in meiner Ausbildung?

Mein Portfolio Online-Lerndokumentation



Was ist das?

Zeigt dir deine Kompetenzen, die du während deiner Ausbildung erreichen wirst. Dein zentrales Lerninstrument im Betrieb.

Was machst du damit?

- Du bekommst laufend «Praxisaufträge» von deiner Berufsbildner/in.
- Du setzt diese um und dokumentierst diese in einem Werk.
- Du schätzt deine Kompetenzen mit dem Kompetenzraster ein.
- Du gibst deiner Berufsbildner/in Einsicht in deinen Kompetenzkompass.

Wo arbeitest du damit?

- In deinem Betrieb arbeitest du laufend damit.
- Erkenntnisse aus der Schule und dem UK lädst du auf Konvink.

Mein Know-how Handlungsbausteine



Was ist das?

Ein Handlungsbaustein zeigt die vorbildliche Umsetzung einer Kompetenz in deinem Arbeitsalltag.

Was machst du damit?

- Du bearbeitest den Handlungsbaustein in der Berufsschule.
- Beim Bearbeiten eines Praxisauftrags kannst du nochmals im Handlungsbaustein nachlesen.
- Unterstützt dich bei der Prüfungsvorbereitung.

Wo arbeitest du damit?

Hauptsächlich in der Berufsschule. Nach Bedarf auch im Betrieb oder im Selbststudium.

Meine Grundlagen Wissensbausteine



Was ist das?

Ein Wissensbaustein beinhaltet die theoretischen Grundlagen einer Kompetenz.

Was machst du damit?

- Du bearbeitest den Wissensbaustein in der Berufsschule.
- Unterstützt dich bei der Prüfungsvorbereitung.

Wo arbeitest du damit?

Hauptsächlich in der Berufsschule. Nach Bedarf auch im Betrieb oder im Selbststudium.

Das Knowhow
gebündelt an einem
Ort



8 Die Lernmedien aus Sicht der Lernenden

Diese Elemente im Portfolio gehören zu deiner Online-Lerndokumentation. Das heisst, du musst sie während deiner Grundbildung bearbeiten.



Du setzt den Kompetenzkompass in diesen Lernorten ein:

- Betrieb
- Berufsfachschule
- Überbetriebliche Kurse (ÜK)

Das steckt drin:

- Alle Kompetenzen, die am Ende deiner Grundbildung gefordert sind.
- Deine Praxisaufträge, welche du während deiner Grundbildung bearbeitest.
- Links zu den Lernmedien für die Berufsfachschule.
- Die Möglichkeit, deine Zusatzleistungen zu dokumentieren.

Du kannst:

- Dein Lernen an klaren Zielen ausrichten.
- Dein Können zeigen und Werke verlinken, in denen du die Umsetzung deiner Praxisaufträge dokumentierst.
- Deine eigenen Hilfsmittel, Wissenssicherungen und Zusammenfassungen aus der Berufsfachschule, dem ÜK oder dem Betrieb sammeln und ablegen.



Du setzt das Kompetenzraster in diesem Lernort ein:

- Betrieb

Das steckt drin:

- Ein Tool, das dich dabei unterstützt, einzuschätzen, wie gut du die geforderten Kompetenzen im Detailhandeln umsetzen kannst.
- Für jedes Lehrjahr gibt es ein eigenes Kompetenzraster.

Du kannst:

- Herausfinden, was du bereits gut beherrschst und in welchen Bereichen du noch Lücken hast.
- Deine Kompetenzen selbst einschätzen und andere Personen um eine Fremdeinschätzung deiner Kompetenzen bitten.
- Die Fremd- und Selbsteinschätzungen zu verschiedenen Zeitpunkten wiederholen.

Wichtig:

- Dein/e Berufsbildner/in nutzt das Kompetenzraster auch. Er/Sie schätzt deine Kompetenzen mit dem Kompetenzraster mindestens einmal pro Lehrjahr ein, so dass ihr eure Einschätzungen vergleichen könnt.



Du setzt die Werkschau in diesem Lernort ein:

- Betrieb

Das steckt drin:

- Die Möglichkeit, dein berufliches Können festzuhalten und zu zeigen.

Du kannst:

- Dein Können zeigen: Die Umsetzung deiner Praxisaufträge oder weitere Leistungen und Projekte aus deinem Arbeitsalltag dokumentieren. So entsteht ein Überblick über dein berufliches Können.
- Erfahrungen ableiten: Die Werkschau unterstützt dich dabei zu überlegen, was gut gelungen ist, was weniger gut lief und was du für ein nächstes Mal gelernt hast.
- Deine Werke teilen und dir Feedback von anderen Personen holen. Sie können deine Werke kommentieren oder liken.
- Deine Werke publizieren: Veröffentliche deine Werke in deiner Community (z.B. im ÜK oder der Berufsfachschule). So gibst du anderen Lernenden Einblick in deinen Arbeitsalltag und deinen Betrieb.
- Deine Werke mit deinem Kompetenzkompass verlinken.

Schaltstelle für die Lernortkooperation

9 Die Lernmedien aus Sicht der Lernenden

Einschätzung der Kompetenzen mit dem Kompetenzraster

Wann?

- Selbsteinschätzung durch Lernende: am Ende jedes Semesters.
- Fremdeinschätzung durch Berufsbildner/in oder Praxisbegleiter/in: mindestens am Ende des Lehrjahrs.

Ziel

- Lernende erhalten Informationen/Feedback zu ihrer Kompetenzentwicklung, die über Rückmeldungen zu einzelnen Praxisaufträgen hinausgehen.
- Persönliche Kompetenzentwicklung unterstützen.

Fokus der Beurteilung

Wie gut gelingt dem/der Lernenden die Umsetzung spezifischer Kompetenzen und Fähigkeiten im Arbeitsalltag?

Hilfsmittel: Kompetenzraster

Definierte Leitfragen und Kriterien, anhand derer gute Leistung erkennbar ist.

Ergebnis

Gegenüberstellung von Selbst- und Fremdbild für die Lernenden; Grundlage für die Vorbereitung von Qualifikationsgesprächen.



Qualifikationsgespräch: Erstellung des Bildungsberichts

Wann?

Am Ende jedes Semesters.

Ziel

Dokumentation der Entwicklungsschritte des/der Lernenden.

Fokus der Beurteilung

- Hat der/die Lernende ...
- die vereinbarten Zielsetzungen erreicht?
 - an den geforderten Handlungskompetenzen gearbeitet?

Hilfsmittel: Kompetenzkompass (Lerndokumentation)

- Einsicht in alle Handlungskompetenzen und verlinkte Werke.
- Leistungen aus üK und Berufsfachschule.
- Funktion «Bildungsbericht erstellen» auf Konvink.

Ergebnis: Bildungsbericht

- Für verbindliche Abmachungen mit dem/der Lernenden.
- Für die Eltern zur Information.
- Für den Kanton bei Rückfragen.



Vergabe der Erfahrungsnote Betrieb

Wann?

EFZ: Am Ende des 2., 4. und 5. Semesters.
EBA: Am Ende des 2. und 3. Semesters.

Ziel

Beurteilung der Leistungen am Lernort Betrieb für das Qualifikationsverfahren (Abschlussprüfung).

Fokus der Beurteilung

- Hat der/die Lernende die für das Lehrjahr vorgesehenen Kompetenzen erreicht?
- Ist der/die Lernende in der Lage, die eigenen Stärken und Schwächen zu reflektieren?
- Zeigt der/die Lernende Motivation und Eigeninitiative beim persönlichen Kompetenzaufbau?
- Tritt der/die Lernende im Betrieb professionell auf?

Hilfsmittel

BDS-Beurteilungsraster betriebliche Erfahrungsnote, digital abgebildet auf Konvink.

Ergebnis

Note, die in das Qualifikationsverfahren einfließt.



Das didaktische Lernmedienkonzept

Herausgeberschaft Bildung Detailhandel Schweiz (Dach-OdA Detailhandel)

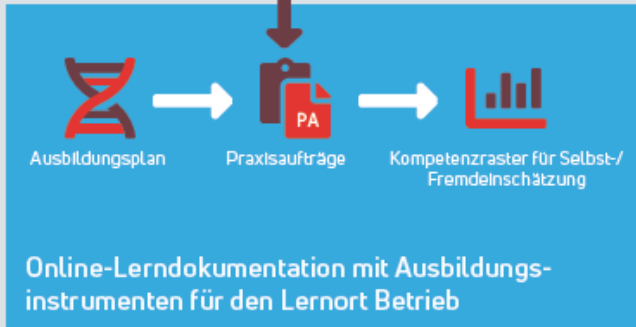
Handlungskompetenzbereiche
a
b
c
d
e

Handlungskompetenzen			

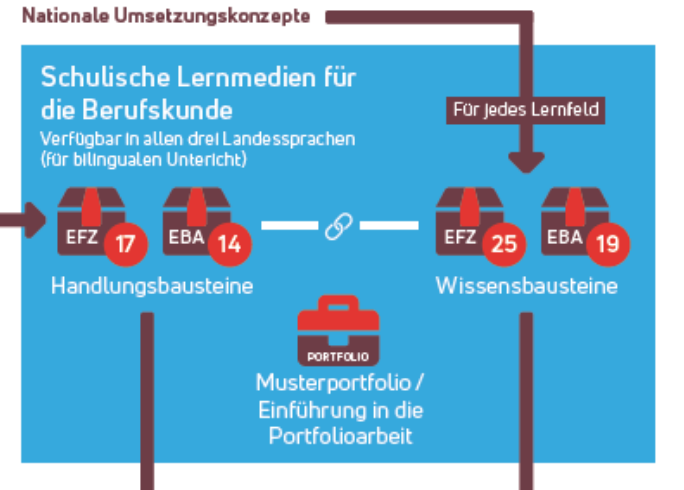
Für jede einzelne Handlungskompetenz

Qualifikationsprofil
Detailhandelsfachleute EFZ
Detailhandelsassistent/innen EBA
 (Handlungskompetenzen auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet)

Konkretisierende Praxisaufträge



Instrumente des betrieblichen Ausbildungssystems



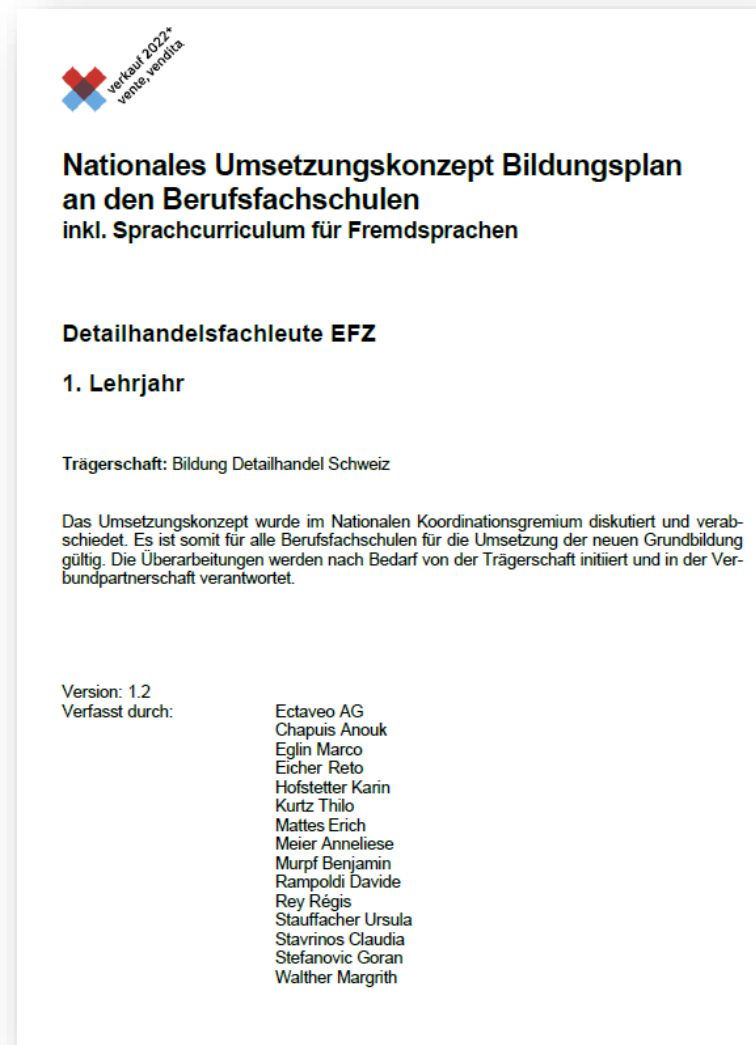
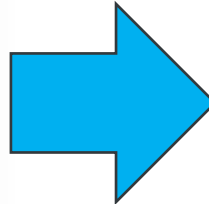
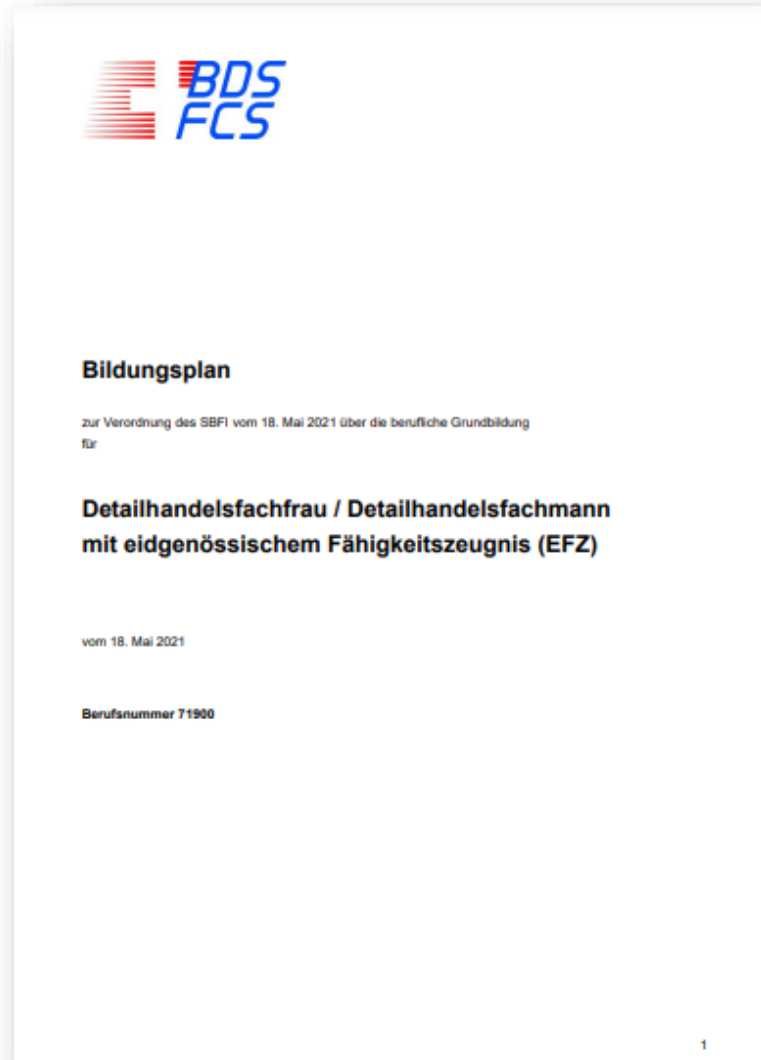
Unterrichtsmaterial der Schulen




- Handlungsbaustein**
Zeigt die Umsetzung einer HK im Berufsalltag
- Trainingseinheiten EFZ/BM1/SOG**
Set an Aufgaben zum Üben im Unterricht
- Umsetzungsinstrumente EFZ/SOG**
Set an «Schulischen Praxisaufträgen»
- Musterportfolio**
zeigt die branchenneutralen Praxisaufträge
- Einführung in die Portfolioarbeit**
Unterrichtsmaterial (es ist Aufgabe der BFS Lehrpersonen in die Portfolioarbeit einzuführen)

Die Planungsinstrument und das Lehrpersonen-Navigationshandbuch

12 Die Grundlagendokumente



13 Die Planungsinstrumente

 Verkauf 2022+
vente vendita

Nationales Umsetzungskonzept Bildungsplan an den Berufsfachschulen inkl. Sprachcurriculum für Fremdsprachen

Detailhandelsfachleute EFZ

1. Lehrjahr

Trägerschaft: Bildung Detailhandel Schweiz

Das Umsetzungskonzept wurde im Nationalen Koordinationsgremium diskutiert und verabschiedet. Es ist somit für alle Berufsfachschulen für die Umsetzung der neuen Grundbildung gültig. Die Überarbeitungen werden nach Bedarf von der Trägerschaft initiiert und in der Verbundpartnerschaft verantwortet.

Version: 1.2
Verfasst durch:

- Ectaveo AG
- Chapuis Anouk
- Eglin Marco
- Eicher Reto
- Hofstetter Karin
- Kurtz Thilo
- Mattes Erich
- Meier Anneliese
- Murpf Benjamin
- Rampoldi Davide
- Rey Régis
- Stauffacher Ursula
- Stavrinou Claudia
- Stefanovic Goran
- Walther Margrith



Es fehlt:

- Eine inhaltliche Linearität
- Eine klare Struktur
- Einblick, was wird wo vermittelt?

Lernwelt 

Mein Know-how – Handlungsbausteine EFZ

Weiter




Lernwelt 

Meine Grundlagen – Wissensbausteine EFZ


Weiter




Lernwelt 

Rechnen im Detailhandel EFZ

Weiter



14 Die Planungsinstrumente



Nationales Umsetzungskonzept Bildungsplan an den Berufsfachschulen inkl. Sprachcurriculum für Fremdsprachen

Detailhandelsfachleute EFZ

1. Lehrjahr

Trägerschaft: Bildung Detailhandel Schweiz

Das Umsetzungskonzept wurde im Nationalen Koordinationsgremium diskutiert und verabschiedet. Es ist somit für alle Berufsfachschulen für die Umsetzung der neuen Grundbildung gültig. Die Überarbeitungen werden nach Bedarf von der Trägerschaft initiiert und in der Verbundpartnerschaft verantwortet.

Version: 1.2
Verfasst durch:

- Ectaveo AG
- Chapuis Anouk
- Eglin Marco
- Eicher Reto
- Hofstetter Karin
- Kurtz Thilo
- Mattes Erich
- Meier Anneliese
- Murpf Benjamin
- Rampoldi Davide
- Rey Régis
- Stauffacher Ursula
- Stavrinos Claudia
- Stefanovic Goran
- Walther Margrith



Themenübersicht

1. Lehrjahr 2
Detailhandelsassistent/in EBA



Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Lehrpersonen-Navigationshandbuch

Lehrjahr 1

Neu entwickelt

Lernwelt 

Mein Know-how – Handlungsbausteine EFZ

Weiter



Lernwelt 

Meine Grundlagen – Wissensbausteine EFZ

Weiter



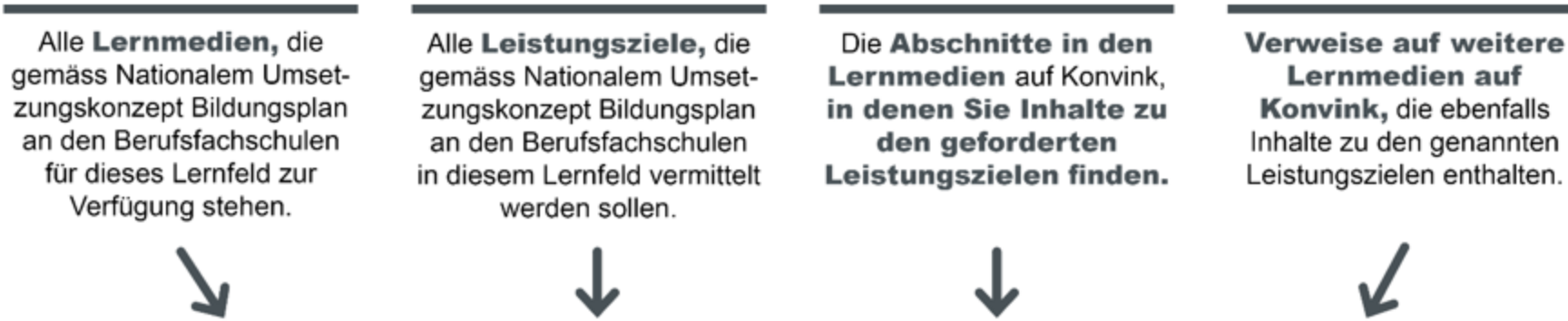
Lernwelt 

Rechnen im Detailhandel EFZ

Weiter



15 Das Lehrpersonen-Navigationshandbuch



Die **Leistungsziele** wurden mit den Inhalten der Lernmedien auf Konvink abgeglichen und konkreten Inhalten zugeordnet.

Die Gliederung der Leistungsziele im Lehrpersonen-Navigationshandbuch orientiert sich für eine bessere Übersicht an der Logik der Lernmedien, die Reihenfolge der Leistungsziele kann sich also von der Reihenfolge im Nationalen Umsetzungskonzept unterscheiden.

Lernmedien	Leistungsziele	Kapitel/Schritt	Weitere Ressourcen
Wissensbaustein	Leistungsziele	Link	Link
Handlungsbaustein	Leistungsziele	Link	Link
Lernwelt	Leistungsziele	Link	Link



Wo eine Vertiefung im Unterricht besonders sinnvoll ist, wurde dies unter «Weitere Ressourcen» angemerkt.



Das Lehrpersonen-Navigationshandbuch

Lernfeld 3: «Betriebsrelevante Kalkulationen beherrschen»

Nationales Umsetzungskonzept Bildungsplan an den Berufsfachschulen S. 28

Lernmedien	Leistungsziele	Kapitel/Schritt	Weitere Ressourcen
Wissensbaustein «Betriebsrelevante Kalkulationen beherrschen»	<i>Sie nennen die Formeln typischer Berechnungen zur Tätigkeit des Unternehmens. (b3.bs3a)</i>	Kapitel «Betriebsrelevante Daten und Zahlen zur Tätigkeit eines Unternehmens»	Handlungsbaustein b3 «Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten»
	<i>Sie erklären die Preisbildungsmechanismen und deren Auswirkungen auf den Markt. (b3.bs4a)</i>	Kapitel «Preisbildung und Marktgeschehen» Abschnitt «Preisbildungsmechanismus»	Lehrjahr 1 HKB A Wissensbaustein «Preisgestaltung und Zahlungsabwicklung umsetzen»
	b3.bs4a Sie kalkulieren Verkaufspreise. (K3) <i>Sie wenden die Methoden der Preiskalkulation im Einzelhandel an.</i>	Kapitel: «Preisbildung und Marktgeschehen» Abschnitt «Wie kalkuliert man einen Verkaufspreis?»	Lehrjahr 2 HKB A Wissensbaustein «Preise berechnen»
Handlungsbaustein b3 «Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten»	b3.bs4b Sie interpretieren betriebswirtschaftliche Kennzahlen für ihre Arbeit. (K3) <i>Sie nutzen und interpretieren die Kennzahlen der Unternehmen für ihre Arbeit.</i>	Schritt 2: Kennzahlen berechnen Schritt 3: Kennzahlen interpretieren Schritt 4: Massnahmen ableiten Werkzeug «Arbeitshilfe Kennzahlen interpretieren und Massnahmen ableiten» Werkzeug «Memocards wichtigste Kennzahlen» Videos	Wissensbaustein «Betriebsrelevante Kalkulationen beherrschen»
Lernwelt «Rechnen im Detailhandel»	b3.bs3a Sie führen grundlegende Rechenarten und betriebswirtschaftliche Berechnungen aus. (K3)	Prozentrechnen Dreisatz	Vertiefung und Anwendung im Unterricht

17 Die Themenübersicht

HKB A «Gestalten von Kundenbeziehungen»

Lernfeld 1: «Kundenbedürfnisse erfassen und Kundenbeziehungen gestalten»

Thema	Unterthema	Wo?
Kundenbedarfsanalyse	Grundlagen	WB
	Frageformen	WB
	Kundenbindungspro	
	Gesprächstechnik	
Bedürfnisanalyse		
Kundebindungsprogramme vorstellen		
Verkaufs- und Beratungsgespräche reflektieren und auswerten		
Kundenanfragen beantworten		

WB = Wissensbaustein
HB = Handlungsbaustein

Lernfeld 2: «Preiskalkulation und Zahlungsabwicklung umsetzen»

Thema	Unterthema	Wo?
Zahlungsmethoden		WB
Preisveränderungen	Ursachen	WB
	Berechnung	WB
Preisveränderungen erklären		HB

Lernfeld 3: «Auf allen Kommunikationskanälen professionell auftreten»

Thema	Unterthema	Wo?
Kommunikationskanäle	Überblick Kanäle und Wirkung	WB
	Datenschutz- und Urheberrecht	WB
Social Media	Faktoren für erfolgreichen Auftritt	WB
	Persönlicher Social-Media-Auftritt	WB
	Vor- und Nachteile	WB

18 Lehrpersonen-Navigationshandbuch

Sie finden das Lehrpersonen-Navigationshandbuch in den Lernmedien von Bildung Detailhandel Schweiz (BDS):

[Navigationshandbuch](#)

Haben Sie noch keinen Zugang, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung.

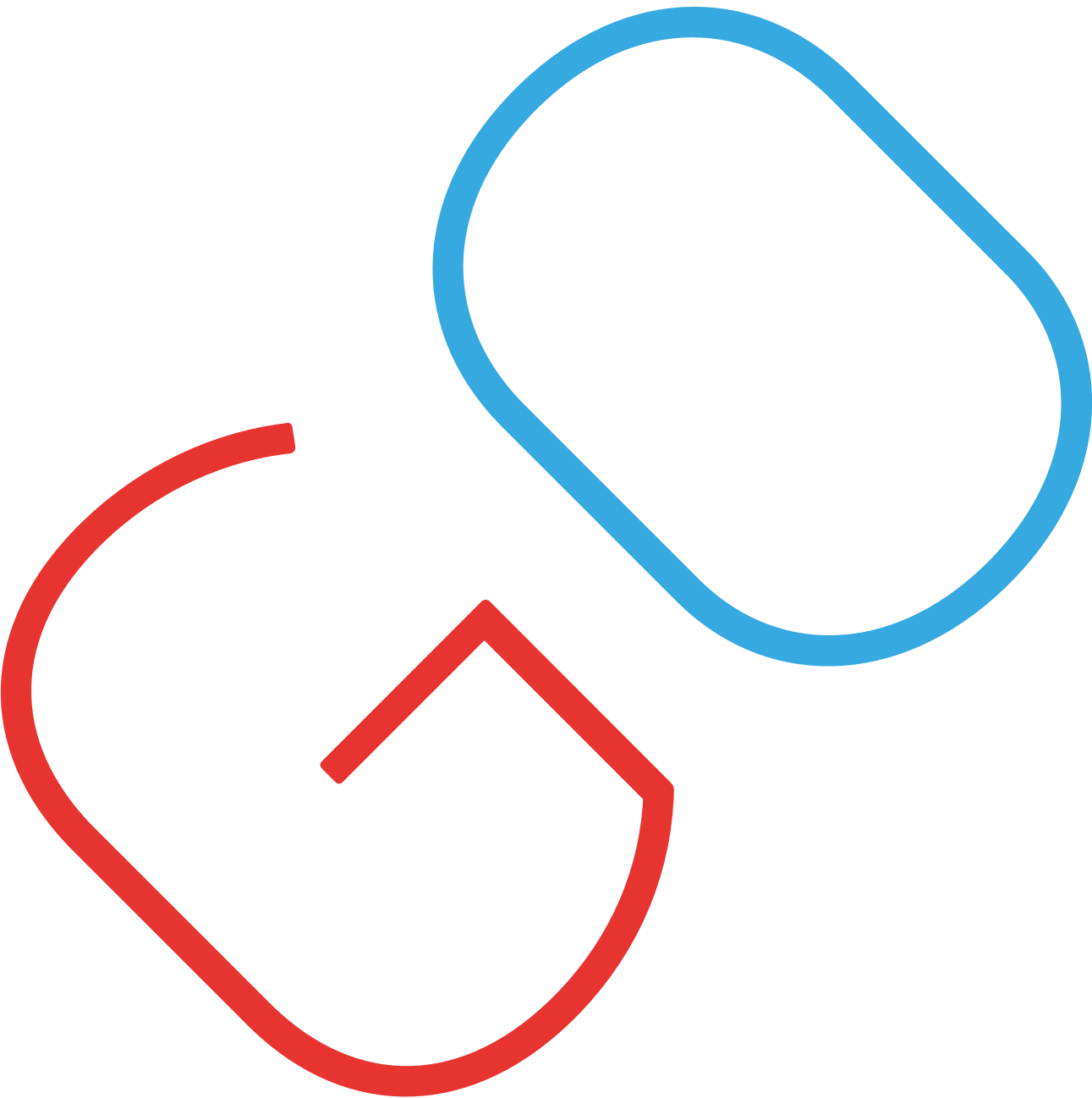
Ein Ausblick auf die Weiterentwicklung

20 Nächste Schritte

Was?	Wann?
Wissensbausteine 2. Lehrjahr (f/i)	Laufend bis Ende Februar 23
Lehrpersonen-Navigationshandbuch 2. Lehrjahr (f/i)	Laufend bis Ende März 23
Wissensbausteine 3. Lehrjahr (d)	Ende November 2023
Lehrpersonen-Navigationshandbuch 3. Lehrjahr (d)	Ende November 2023
Wissensbausteine 3. Lehrjahr (f/i)	Ende November 2023
Lehrpersonen-Navigationshandbuch 3. Lehrjahr (f/i)	Dez 2023
Rechnen im Detailhandel (f)	Ende April/Mai 2023

21 Nächste Schritte

- Auswertung der Umfrage bei den Berufsfachschullehrpersonen zur Weiterentwicklung der BDS-Lernmedien
 - Ab 16. Januar 2023
- Entscheid Weiterentwicklung BDS-Lernmedien durch den BDS-GA
 - Ende Januar 2023
- Information Berufsfachschulen
 - Februar 2023



verkauf professionell
vente professionel
vendita professionale